

Konzept

Drucker der Schule Wetzikon

vom September 2021

Genehmigungsinstanz:
Schulpflege

Inkraftsetzung:
14. Dezember 2021

Stand:
20. September 2021

SR.-Nr.:
167.5

Version:
V1.1

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	3
Art. 1 Rechtsgrundlagen	3
Art. 2 Geltungsbereich.....	3
Art. 3 Zweck	3
Art. 4 Ziele.....	3
II. Hardware	3
Art. 5 Struktur	3
Art. 6 Standarddruck.....	3
Art. 7 Multifunktionsgeräte	3
Art. 8 Kleindrucker in Klassenzimmer	4
Art. 9 Spezialdrucker	4
III. Netzwerk	4
Art. 10 Netzwerkdrucker.....	4
Art. 11 Zentrale Administration	4
IV. Software	4
Art. 12 Druckertreiber.....	4
Art. 13 Optionale Software	4
V. Service und Support	5
Art. 14 Outsourcing.....	5
Art. 15 Tonerlieferung.....	5
VI. Schlussbestimmungen	5
Art. 16 Inkraftsetzung	5

I. Einleitung

Rechtsgrundlagen	Art. 1 Das vorliegende Konzept basiert auf dem Konzept IT Schule Wetzikon.
Geltungsbereich	Art. 2 Dieses Konzept ist für alle Regelschulen anwendbar.
Zweck	Art. 3 Das vorliegende Konzept regelt die Art und Weise des Einsatzes von Druckern, das Mengengerüst sowie die technische Ausstattung. Es beschreibt die Anforderungen an Hardware, Software und Support.
Ziele	Art. 4 Durch die Umsetzung dieses Konzepts werden folgende Ziele erreicht: <ul style="list-style-type: none">– Bereitstellung einer benutzerfreundlichen, effizienten und zuverlässigen Druckerinfrastruktur– Vereinheitlichung und Standardisierung der Druckerflotte– Optimierung der Anzahl Geräte– Optimierung der Druck-Kosten– Zusammenarbeit mit möglichst nur einem Supportpartner

II. Hardware

Struktur	Art. 5 Die Druckerinfrastruktur setzt sich aus drei Komponenten zusammen: <ul style="list-style-type: none">– Multifunktionsgeräte als leistungsstarke, zentrale Drucker bilden die Basis der Druckerinfrastruktur. Über sie wird der Grossteil der Kopien erstellt.– Kleindrucker in den Klassenzimmern ermöglichen den Druck von Schülerdokumenten während des Unterrichts.– Spezialgeräte werden in den Kindergärten und bei den Schulleitungen eingesetzt.
Standarddruck	Art. 6 Als Standard ist der Druck schwarzweiss, doppelseitig, A4 über ein Multifunktionsgerät definiert.
Multifunktionsgeräte	Art. 7 Jeder Schule stehen zwei Multifunktionsgeräte zur Verfügung (Sek Zentrum: vier Geräte, PS Feld: drei Geräte). Diese befinden sich an zentralen Standorten. Das Mengengerüst im Anhang definiert die Standorte. Multifunktionsgeräte zeichnen sich aus durch: <ul style="list-style-type: none">– Scan-, Druck- und Kopierfunktionen– Hohe Druckgeschwindigkeiten– Hohes Druckvolumen– Farb- und/oder Schwarzweiss-Druck– Druck in den Formaten DIN A4 bis A3– Finishing-Funktionen wie Borschürendruck, Lochung, Heftung etc.– Optionale Software für sicheres zentrales Drucken und Druckfreigabe mit Badge

Die Multifunktionsgeräte werden vom Supportpartner mit einem mehrjährigen Vertrag gemietet und gewartet.

Kleindrucker in Klassenzimmer

Art. 8

In jedem Klassenzimmer der Primar- und Sekundarschule steht ein Kleindrucker zur Verfügung. Das Mengengerüst im Anhang definiert die Standorte.

Kleindrucker zeichnen sich aus durch:

- Druck im Format A4, einseitig
- Schwarzweiss-Druck
- Geringe Grösse
- Geringes Druckvolumen

Die Kleindrucker werden von der Schule erworben und vom Supportpartner gewartet.

Spezialdrucker

Art. 9

Ausserhalb der oben beschriebenen Orte kommen Spezialdrucker zum Einsatz. Dies hauptsächlich in den dezentralen Kindergärten und in den Schulleitungsbüros. Das Mengengerüst im Anhang definiert die Standorte und die spezifische Funktionalität.

Die Spezialdrucker werden von der Schule erworben und vom Supportpartner gewartet.

III. Netzwerk

Netzwerkdrucker

Art. 10

Grundsätzlich werden alle Drucker ins Netzwerk eingebunden und sind somit von jedem Computer benutzbar. Es werden keine lokal installierten Drucker eingesetzt.

Zentrale Administration

Art. 11

Die im Netzwerk eingebundenen Drucker werden zentral administriert und proaktiv gewartet. Die verbrauchabhängige Kostenabrechnung mit dem Supportpartner erfolgt über diese zentrale Administrationslösung.

IV. Software

Druckertreiber

Art. 12

Die notwendigen Druckertreiber werden zentral auf einem Printserver zur Verfügung gestellt

Optionale Software

Art. 13

Auf einem zentralen Server kann optionale Software zur Verfügung gestellt werden um auf den Multifunktionsgeräten sicheres und geräteunabhängiges Drucken zu ermöglichen

V. Service und Support

Outsourcing

Art. 14

Der Service und Support wird durch einen Supportpartner garantiert. Details werden im Vertrag mit dem Supportpartner geregelt.

Tonerlieferung

Art. 15

Die Lieferung der Toner erfolgt automatisiert über den Servicepartner direkt ins entsprechende Schulhaus.

VI. Schlussbestimmungen

Inkraftsetzung

Art. 16

Das Konzept wurde von der Schulpflege am 14. Dezember 2021 genehmigt und per 14. Dezember 2021 in Kraft gesetzt.

Artikel	Änderungsbeschreibung	Version	Beschluss (Behörde / Nr. / Datum)